

S31 Bericht mit erklärenden Anmerkungen und Tätigkeitsplan zum wirtschaftlichen Budget 2024

Bei der Erstellung des wirtschaftlichen Budgets gilt als oberste Richtlinie das Prinzip der Effizienz und Transparenz.

Das Finanz- und Investitionsbudget wird aufgrund folgender Unterlagen erstellt:

- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 Ordnung der Berufsbildung, in geltender Fassung
- Dekret des Landeshauptmanns vom 22. Dezember 1994, Nr. 63 – Verordnung über die schulinterne Organisation
- Gesetzesvertretende Dekret vom 23. Juni 2011 n. 118

Im Schuljahr 2023/2024 ergibt sich folgende Schulsituation, welche Grundlage für die vorläufige Berechnung des wirtschaftlichen Budgets bildet:

Anzahl der Klassen	9
Anzahl insgesamt Schüler	146
Anzahl Heimschüler	46
Anzahl Externer Vollzeitschüler/Lehrlinge	(19 Schätzung)
Anzahl Fahrschüler	100
Anzahl Lehrlinge	/
Anzahl Lehrpersonen	39
Anzahl Stellen Lehrpersonal - vollzeitäquivalent*	30,54
Anzahl der Teilnehmer an Fortbildungen	175
Anzahl Mitarbeiter für Integration	3
Anzahl Heimerzieher/Sozialpädagogen	8
Anzahl Schulsozialpädagogen	2
Anzahl Hauspersonal	19
Anzahl Mitarbeiter der Verwaltung	4
Innenfläche der Fachschule m ²	10.729
Außenareal der Fachschule m ²	32.246

*(vollzeitäquivalent – full time equivalent – $38/38 = \text{Zahl gleichwertig einer Vollzeit}$ - Bsp. 2 Personen in TZ 50% = 1 VZÄ)

Die Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim ist eine dreijährige berufsbildende Vollzeitschule. Im 3. Schuljahr kann aus den Fachrichtungen „Hauswirtschaftliche Dienstleistungen“, „Ernährungswirtschaft“ und „Agrotourismus“ ausgewählt werden.

Die Fachschule Landwirtschaft Dietenheim ist eine berufsbildende Vollzeitschule, die im Schuljahr 22-23 aus einer dreijährigen Grundausbildung im Bereich Berglandwirtschaft und einem darauf aufbauenden Spezialisierungsjahr im Bereich „Berglandwirtschaft – Nutztierhaltung“ besteht.

Lehrgänge 2024

Bei ausreichend Anmeldungen werden folgende Lehrgänge eingeplant:

- Junglandwirte
- Grundlehrgang UaB
- Bäuerinnenschule
- Imkerschule
- Tagesmütter (ab Herbst 2024 - noch zu klären)

Leitbild

Unsere Fachschulen sind ein Ort des Lernens und der Begegnung, an dem Vielfalt gelebt wird. Wir fördern eine exzellente Aus- und Weiterbildung in einem Klima gegenseitiger Wertschätzung und Offenheit.

- Wir fördern Lernende in ihrer Entwicklung zu selbstständigen, kritikfähigen, verantwortungsbewussten und mündigen Personen.
- Wir praktizieren offenen, handlungsorientierten und nach pädagogisch effizienten Methoden ausgerichteten Unterricht.
- Die Schulgemeinschaft fördert durch regelmäßige Evaluation die Schulentwicklung und sichert die Qualität des Bildungsangebotes.
- Wir optimieren unsere personellen, strukturellen und finanziellen Ressourcen, um höchsten Bildungsansprüchen gerecht zu werden.
- Auf allen Schulebenen leben wir einen kooperativen Führungsstil und setzen vereinbarte Ziele verbindlich um.
- Wir handeln eigenverantwortlich, kommunizieren offen und sehen konstruktive Kritik als Chance.
- Im Austausch mit unserem Umfeld nehmen wir Entwicklungen und Prozesse wahr und richten unser pädagogisches und fachliches Handeln danach aus.
- Die Schule pflegt den Kontakt zur Öffentlichkeit.

Ziele und Schwerpunkte für die Direktion Dietenheim:

Die Fachschule für Landwirtschaft Dietenheim ist ein Ausbildungs- und Kompetenzzentrum für die Berglandwirtschaft, das den Schülerinnen und Schülern sowie den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern Wissen und Können vermittelt und sie auf den zukünftigen Beruf (auf dem eigenen Hof oder in einem landwirtschaftlichen Betrieb) und auf aktuelle und künftige Anforderungen vorbereitet.

Der Fokus liegt in der Grundausbildung (Klassen 1-3) der Schülerinnen und Schüler, die durch zukunftsorientierte Lernmethoden und Lerninhalte sowie durch Praxisunterricht auf die landwirtschaftliche Berufswelt mit den Schwerpunkten Viehwirtschaft, Ackerbau, Gemüsebau und Forstwirtschaft vorbereitet werden.

Nach dem Abschluss der 3-jährigen Ausbildung haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit die 4. Klasse (Spezialisierungsjahr) und das Matura-führende 5. Jahr zu besuchen.

An der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung erhalten die Schülerinnen und Schüler ein breites Basiswissen, dass sie bestens auf die berufliche Zukunft in den Bereichen Soziales, Gastronomie und Handel vorbereitet. Die Schule unterstützt die Schüler in der Orientierung und bietet bei Bedarf gezielt Praktika an.

Die Schülerheime bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, vor Ort zu wohnen und dadurch lange Schulwege zu vermeiden bzw. neue Erfahrungen im Zusammenleben mit Gleichaltrigen zu machen. Im Heim sind auch Schülerinnen und Schüler anderer Schulen untergebracht.

Die Fachschule Dietenheim bietet zudem Aus- und Fortbildungen für Erwachsene an und ist Austragungsort für zahlreiche Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen (vor allem bäuerlicher Organisationen).

In der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler sowie in der Erwachsenenbildung sollen Kooperationen mit anderen landwirtschaftlichen Organisationen genutzt werden und Netzwerke gestärkt bzw. neu geschaffen werden. Durch Veranstaltungen wie die Tage der offenen Tür, Schulvorstellungen, Absolvententreffen und Projekte, die über geeignete Medien an die Öffentlichkeit gebracht werden, versucht die Schule ihr Zielgruppe und die gesamte Bevölkerung über ihre Angebote und Aktivitäten zu informieren.

Im Sommer werden die Räumlichkeiten an externe Organisationen (Chorverband, Jungbläser, ...) vermietet. Dadurch generiert die Schule Einnahmen und garantiert eine ganzjährige optimale Nutzung der räumlichen und personellen Ressourcen.

Für die Bildungsdirektion und die bäuerlichen Organisationen wie Bauernbund, Bäuerinnen, Senioren im Bauernbund, Bauernjugend, Tierzuchtverbände, Familienverbände, Imkerverbände, Maschinenring und Bring werden die Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug stellen die Organisationen der Schule kostenlos KnowHow, Experten und, bei Bedarf, Werbeflächen zur Verfügung.

Schulziele im Schuljahr 2023-24:

Ziel 1

Selbstständigkeit der Schüler*innen fördern - Offenes Lernen

Wir sind an unserer Schule der Überzeugung, dass es für unsere Schüler*innen essenziell ist, selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen, sich selbst organisieren zu können und für die eigenen Belange gekonnt einzutreten. Zudem ist es uns wichtig, die Schüler*innen entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten zu fördern damit sie ihr Potential entfalten können.

Der Schlüssel, um diesen beiden Ansprüchen gerecht zu werden, ist unserer Meinung nach, dass wir als Schule zum „Tat-Ort“ werden: Schüler*innen sollen aktiv sein, Verantwortung für ihr Lernen übernehmen und dadurch Selbstwirksamkeit erleben. Sie lernen, dass ihre Entscheidungen Konsequenzen haben, im positiven wie im negativen, und dass auch Fehler ihren Platz haben und Teil des Lernprozesses sind.

Die Lehrpersonen fungieren als Lerncoaches, die diesen Prozess begleiten. Sie haben die Zeit, um Schüler*innen mit mehr Unterstützungsbedarf engmaschiger zu begleiten, während die Schüler*innen mit besseren organisatorischen und kognitiven Fähigkeiten anspruchsvollere Aufgaben bewältigen und autonom arbeiten.

Maßnahmen:

- Die Arbeitsgruppe Offenes Lernen erarbeitet ein Modell für die FS Dietenheim.
- Es werden die räumlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen geschaffen, um mit dem Modell des Offenen Lernens arbeiten zu können.
- Die Umsetzung wird evaluiert, um ggf. nachjustieren zu können bzw. weiterführende Maßnahmen zu setzen.

Ziel 2

Matura an der Fachschule für Landwirtschaft

Im Schuljahr 24-25 findet voraussichtlich erstmals das Matura-führende Jahr an der Fachschule für Landwirtschaft statt. Bereits im Schuljahr 23-24 müssen die Weichen gesetzt werden, um die Maturaklasse gut führen zu können.

Maßnahmen:

- Klärung, ob eine Kooperation mit dem BBZ Bruneck weiterhin gewünscht und möglich ist.
- Vorsehen der entsprechenden Stellen im Stellenplan.
- Vorbereitung der Lehrpersonen und Austausch mit anderen Schulen um von der Erfahrungen der Kolleg*innen zu profitieren.
- Ernennung einer Verwaltungsmitarbeiterin, die die Abwicklung der Matura verwaltungstechnisch begleitet.

Ziel 3

Verbesserung der Sprachkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler haben teilweise große Schwierigkeiten im kompetenten Sprachgebrauch in Italienisch und Englisch, aber auch in Deutsch.

Maßnahmen:

- Arbeitsgruppe der Sprachlehrpersonen, in der konkrete Maßnahmen erarbeitet werden
- Orientierung an der Zweisprachigkeitsprüfung
- Weiterentwicklung der Kompetenzen der Lehrpersonen im Fremdsprachenunterricht

Ziel 4

Weiterentwicklung Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung

An der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung besteht seit vielen Jahren die Schwierigkeit, dass der Schulbesuch zu keinem konkreten, am Arbeitsmarkt verwertbaren Abschluss führt. Zudem ist festzustellen, dass der Anteil der Schüler*innen mit Schwierigkeiten konstant hoch ist. Das Team der FS für Hauswirtschaft und Ernährung wird daran arbeiten ein klares Profil für die Schule zu erarbeiten, wobei besonders der Bereich der sozialen Berufe ins Auge gefasst wird.

Maßnahmen:

- Kooperation mit der Fachschule für Soziale Berufe Hannah Arendt, die im Schuljahr 24-25 am Standort Dietenheim die Ausbildung zum Sozialbetreuer anbieten wird.
- Soziale Ausrichtung des 1. und 2. Schuljahres im Rahmen der autonomen Curriculaquote.

Ziel 5

Bessere Nutzung und bauliche Verbesserung des Schülerheims

Der Schultrakt und das Schülerheim der Fachschule für Landwirtschaft in Dietenheim entsprechen aus baulicher, energetischer und hinsichtlich der zeitgemäßen Ansprüche an eine Schule/an ein Schülerheim schon lange nicht mehr den Anforderungen.

Bereits 2012 wurde eine Machbarkeitsstudie zum Umbau erstellt (mit BS 70/2013 hat die Landesregierung die Durchführung der Arbeiten genehmigt). Nun ist die Machbarkeitsstudie nach über 10 aber veraltet: die Raumnutzung sowohl im Schülerheim als auch in der Schule hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Mit dem Amt für Hochbau wurde daher im Sommer 23 vereinbart, eine neue Machbarkeitsstudie in die Wege zu leiten.

Maßnahmen:

- Kontaktaufnahme mit dem Amt für Hochbau
- Installation einer internen Arbeitsgruppe, um
 - unsere Bedürfnisse im Heimbereich klar festzuschreiben;
 - das pädagogische Konzept festzuschreiben, auf dem der Umbau des Schultraktes fußen soll.

Unabhängig von der derzeitigen prekären baulichen Situation ist es dennoch ein Anliegen, die bestehende Struktur so gut wie möglich auszulasten. Daher streben wir eine Kooperation mit der AlpsIceAcademy an, die sich zu, Ziel gesetzt hat, in Bruneck eine Hockey-Nachwuchsmannschaft aufzubauen und für die Teilnehmer Unterkünfte sucht.

Maßnahmen:

- Austausch zwischen den Verantwortlichen der Schule/des Heims und der AlpsIceAcademy, um den Rahmen zu stecken
- Versuch, die nötigen personellen Ressourcen zu sichern
- „Abkommen“, um die Zusammenarbeit zu regeln

Ziel 6

Schulsozialpädagogik an der Schule und Teilnahme an sozialpädagogischen Projekten

Das Unterstützungs- und Beratungsteam bestehend aus den Mitgliedern des ZIB-Teams und Schulsozialpädagogen wird etabliert. Sowohl Schülerinnen/Schüler als Lehrpersonen können die verschiedenen Angebote nutzen. Die Angebote artikulieren sich in Prävention, Intervention und Beratung. Die Fachschule für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim beteiligt sich an dem ESF-Projekt zum Aufbau von Schulsozialarbeit FSE 30629, deren Trägerin die Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung mit Sitz in Bozen ist. Über die genannten Projekte werden sei es Präventionsprojekte als auch ein sozialpädagogischer Dienst umgesetzt.

Maßnahmen:

- Erarbeitung einer klaren Struktur
- Kommunikation der Unterstützungsangebot nach Innen und Außen
- Klare Abgrenzung der Aufgabenbereiche ZIB-Schulsozialpädagogik-Lehrpersonen

Zudem beteiligt sich die Fachschule Dietenheim an den Projekten „Plus – Stark fürs Leben, fit für den Beruf“ (ESF) und „LandWIRschaft“ (ELR). Zielgruppe des Projektes „Plus – Stark fürs Leben, fit für den Beruf“ (ESF) sind Jugendliche der Mittelschulen und der weiterführenden Schulen. Zusätzlich beteiligt sich die Schule am ELR-Projekt „LandWIRschaft“. Durch dieses Projekt wird die Zielgruppe auf die Grundschüler*innen erweitert.

Im Rahmen der beiden Projekte werden Klassen, kleineren Schülergruppen oder einzelnen Schüler*innen Kurse angeboten, die von Sozialpädagog*innen oder anderen Expert*innen geleitet werden.

Die Kurse umfassen verschiedene praxisorientierte Angebote, die die Weiterentwicklung der Persönlichkeit, die Stärkung der Eigenverantwortung und des Selbstbewusstseins, die Weiterentwicklung der individuellen Begabungen der Teilnehmer*innen sowie die Stärkung der sozialen Kompetenzen zum Ziel haben.

Die Kurse finden während des gesamten Schuljahres, auch an schulfreien Tagen oder während der unterrichtsfreien Zeit im Sommer statt. Projektorte sind der „Burger Hof“ oberhalb von Prags, weitere externe Lernorte und die Herkunftsschulen der Teilnehmer*innen.

Finanzielle Planung 2024:

Im Folgenden werden die wichtigsten Tätigkeiten und Projekte angeführt, die an der Schule für 2024 geplant sind und **für die Kosten anfallen:**

Externe Referent*innen als Ergänzung zum regulären Unterricht in der Schule und in Lehrgängen:

Um den Kursteilnehmer*innen und den Schüler*innen Wissen aus der Praxis und aktuellste Informationen zu verschiedensten Inhalten bieten zu können, werden im Unterricht bzw. in den Lehrgängen und bei den Fortbildungen und Tagungen Expert*innen eingeladen. Auch für Teilbereiche des Unterrichts, für die Hausintern die Expertise fehlt, werden externe Referenten beauftragt. Konkret werden in folgenden Bereichen externe Experten eingesetzt:

- Klauenpflege
- Waldarbeiterkurse
- Tagesmütter
- Lehrgang JLW
- Imkerschule (Versch. Referenten)
- Fachexpert*innen für den Unterricht
- Expert*innen für verschiedenen Präventions-Themen (Sucht, Mobbing, ...)
- Expert*innen für interne Fortbildungen des Personals

Lehrfahrten / Exkursionen der Schüler*innen und Lehrpersonen (päd. Tag/Betriebsbesichtigung)

In den Klassenräten legen die Lehrpersonen fest, welche Lehrfahrten durchgeführt werden. Dabei wird darauf geachtet, so weit als möglich die öffentlichen Verkehrsmittel bzw. die Kleinbusse der Schule zu verwenden. Ist dies nicht möglich, werden Busse angemietet. Die Schule übernimmt keine Kosten für Eintritte und Ähnliches.

Pädagogische Tage und Fortbildungen für das Personal SJ 23-24:

Auch im Schuljahr 23-24 fördert die Schule auch weiterhin die Aus- und Fortbildung des Personals. Dafür werden Geldmittel zur Verfügung gestellt. Bei kostenpflichtigen Online-Fortbildungen mit ausländischen Anbietern streckt das Personal in der Regel die Kursgebühren vor und erhält die Gebühr von der Schule rückerstattet.

Tagungen und Feiern mit externen Teilnehmern:

Die Schule organisiert Feiern und Tagungen (tw. in Kooperation mit anderen Organisationen) und trägt dabei teilweise die Kosten für die Verpflegung:

- Die Schulgemeinschaft Dietenheim feiert gemeinsam ein Erntedankfest, zu dem auch die Eltern und Vertreter der bäuerlichen Organisationen eingeladen sind. Es wird ein Buffet für ca. 200 Personen vorbereitet.
- Tagung Schulverbund: die Schule trägt die Kosten für die Verpflegung (ca. 100 Teilnehmer*innen), im Gegenzug wird der Beitrag an den Schulverbund reduziert.
- Tagung in Kooperation mit der Bezirksgemeinschaft (Gesundheitstagung): die Schule stellt ein Jause für ca. 100 Teilnehmer*innen.
- Absolvententreffen werden regelmäßig angeboten – letztes Treffen war im Frühjahr 2023. Für 2024 ist nichts geplant. Offizieller Träger der Veranstaltung ist der Absolventenverein. Da die Schule aber sehr daran interessiert ist, den Kontakt zu den ehemaligen Schüler*innen zu pflegen, übernimmt die Schule die Kosten für die Einladungen (Postspesen) und die Verpflegung.

Schulcafé KostBar

Das Projekt Schulcafé wird das gesamte Schuljahr über von den Mitarbeiter*innen für Integration und den Schüler*innen mit Beeinträchtigung als Schulziel im Bereich der Inklusion durchgeführt. Die Schule stellt dafür die Lebensmittel ecc. zur Verfügung. Die Schüler*innen arbeiten gegen freiwillige Spende und können das Geld gesammelte Geld dann für einen Ausflug verwenden.

Tag der offenen Tür, Öffentlichkeitsarbeit und Schülerwerbung:

Beim Tag der offenen Tür (voraussichtlich Dezember 2024) erhalten die Besucher*innen Einblick in Theorie- und Praxisunterricht der Schule. Alle fachspezifischen Fächer aus Hauswirtschaft und Landwirtschaft werden mit Unterstützung der Lehrpersonen und Schüler*innen präsentiert und erklärt.

Zudem wird während des gesamten Schuljahrs über verschiedene Aktionen die Tätigkeit der Schule nach Außengetragen.

Es fallen unter Umständen Kosten an (Radiowerbung, Druck Flyer und Infomaterial, Kleidung mit dem Logo der Schule,...).

Gastgeschenke

Referent*innen, die kostenlos an unserer Schule referieren, und Hofeigentümer/Unternehmer deren Betriebe die Schüler*innen kostenlos besichtigen können, erhalten als kleines Dankeschön ein Gastgeschenk. Die Gastgeschenke beinhalten in erster Linie haus eigene Produkte. Es entstehen Kosten von ca. 3000,00€.

Unterrichtsmaterialien

- Schulbücher
- Bücher Bibliothek
- Zeitschriften (Abos)
- Dekorationsmaterial
- Frischblumen
- Holz- und Metall in den Werkstätten für schulinterne Vorrichtungen wie z.B. Zäune usw...)
- Gartenmaterialien und Materialien für das Areal rund um den Folientunnel (Erde, Pflanzgut u.a.)
- Methodisch, didaktisches Anschauungsmaterial
- Materialien/Geräte für den Sportunterricht

Mitgliedsbeitrag an den Schulverbund Pustertal

Für die Mitgliedschaft mit dem Schulverbund Pustertal ist ein Mitgliedsbeitrag von 1.000,00 € zu entrichten, oder alternativ die Verpflegung für die Tagung im Herbst zu übernehmen.

Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz

Notwendige Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz werden entsprechend den Vorschlägen der Dienststelle für Arbeitsschutz umgesetzt und ein effizientes Notfalleinsatzmanagement ist entwickelt. Für die MitarbeiterInnen wird die entsprechende PSA angekauft.

Partnerorganisationen

Versuchszentrum, bäuerliche Organisationen (SBB,SBO, SBJ und Senioren), Gemeinde Bruneck, Sanität, KVV, Schulverbund Pustertal, Saatbaugenossenschaft, Maschinenring, Sennereiverband, Forst, Abteilung Landwirtschaft, Amt für Hygiene und tierärztlicher Dienst, Fa. Radmüller, AsH*, UFO – Jugendzentrum, Berufsbildungszentrum Bruneck (BBZ), Berufsberatung, Pädagogisches Beratungszentrum (PBZ, Bibliotheksverband, LW Absolventenverband, Volkskundemuseum Dietenheim, Tourismusverband Bruneck, Bezirksgemeinschaft Pustertal Bruneck.

Bei der Planung der Einnahmen wurde aufgrund der Praktika und des voraussichtlichen Umbau der Mensa/Mensaküche über das Amt für Bauerhaltung eine vorsichtige Schätzung vorgenommen, da wir daher auch 2024 weniger Einnahmen haben werden durch:

- Ausfälle Heimübernachtungen
- Ausfälle Mahlzeiten
- Ausfall der Sommertätigkeit – Einnahmen von Vereinen usw.

ERLÖSE	
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.1 Erlöse aus Abgaben, Beiträgen und Zuschüssen	300,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	311.500,00 €
1.2 Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	228.377,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.4 Andere Erlöse und verschiedene Erträge	0,00 €
GESAMTSUMME ERLÖSE	540.177,00 €

AUFWENDUNGEN	
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.1 Betriebsaufwendungen	539.177,00 €
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.4 Bereitstellungen	0,00 €
3 Erträge und Finanzlasten	
	1.000,00 €
GESAMTSUMME AUFWENDUNGEN	540.177,00 €

ERLÖSE

1.1	Erlöse aus Abgaben, Beiträgen und Zuschüssen	300,00 €
1.1.1	Erlöse Abgaben Dies sind Erlöse aus Einhebungen der Stempelsteuer für Zahlungsaufforderungen und die Fakturierung von nicht MwSt. pflichtigen Einnahmen. Die Summe der eingenommenen Stempelmarken muss im darauffolgenden Finanzjahr an das Amt für Einnahmen überwiesen werden.	300,00 € 300,00 €
1.2	Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	311.500,00 €
1.2.1	Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern Die Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern setzen sich wie folgt zusammen: - Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern - Erträge aus dem Verkauf von Gütern aus Fauna und Flora - Erträge aus dem Verkauf von n.a.b. Gütern	0,00 €
1.2.2	Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen Die Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen werden gebildet aus: <u>Erlöse aus Heimen</u> Hier wird gerundet der Betrag von 200.000,00 € veranschlagt. Einige Wochen im Schuljahr sind die Schüler im Praktikum. Diese Mindereinnahmen sind bei der Berechnung berücksichtigt worden. Berücksichtigt werden, müssen auch die geplanten Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung einer hausinternen Person in Höhe von 1.300,00 €, die aufgrund von Erfahrungswerten beruhen. Demzufolge wird der Betrag von 200.000,00 € (gerundet) veranschlagt. <u>Erlöse aus außerschulischen Kursen</u> Aufgrund der Planung wird mit Einnahmen aus Kursgebühren in Höhe von 60.000,00 € gerechnet. - Erlöse aus Sportanlagen <u>Erlösen aus Ausspeisungen</u> Es wird davon ausgegangen, dass sich die Schülerzahl auch im kommenden Jahr nicht wesentlich ändert. Daher kann folgende Hochrechnung angestellt werden: 100 Schüler x 05 Mahlzeiten/Woche x 24 Wochen x 3,50 € (Sollunterricht und Praktikas inkludiert) = 42.000,00 € gerundet. Berücksichtigt wurden auch die geplanten Einnahmen der Mittagessen der TN an verschiedenen	200.000,00 € 60.000,00 € 0,00 € 50.000,00 €

	Kursen. • Erlöse aus Märkten und Messen • Erlöse aus Schülertransport • Erlösen aus Räumlichkeiten, welche ausschließlich für institutionelle Sitzungen verwendet werden. • Erlöse für bewachte PPL und Parkuhren • Verkauf von Dienstleistungen für Aus- und Weiterbildung • Lizenzen für Anwendersoftware • Verkauf von Beratung • Kopien und Drucke • Bearbeitungsgebühren und Notariatsgebühren • Ausstellungs- und Kanzleigebühren • Erlöse aus der Organisation von Tagungen • Erlöse aus n.a.b. Dienstleistungen	0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €
--	---	---

1.2.4	Erlöse aus der Verwaltung des Vermögens	1.500,00 €
	Die Erlöse aus der Verwaltung des Vermögens setzen sich zusammen aus:	
	• Vermietung von unbeweglichen Gütern • Verleih und Vermietung von beweglichen Gütern	1.500,00 € 0,00 €

1.3	Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	228.377,00 €

1.3.1	Laufende Zuwendungen	228.377,00 €
	Folgende laufende Zuwendungen	
	• <u>Laufende Zuwendung der autonomen Regionen und Provinzen</u> Aufgrund von Kriterien wurde eine ordentliche Zuweisung von Finanzmitteln - insgesamt 228.377,00 € - zugesichert. Dieser Betrag wird zur Gänze den Laufenden Zuwendungen der autonomen Regionen aufgeteilt. • <u>Laufende Zuwendungen von Familien</u> (Schülerbeiträge) • Sponsoring von Firmen	228.377,00 € 0,00 € 0,00 €

1.3.2	Investitionsbeiträge	0.000,00 €
	<u>Investitionsbeiträge der autonomen Regionen und Provinzen</u> Aufgrund von Kriterien wurde eine ordentliche Zuweisung von Finanzmitteln - insgesamt 228.377,00 € - zugesichert. Dieser Betrag wird zur Gänze bei den	0.000,00 €

	Laufenden Zuwendungen der autonomen Regionen aufgeteilt. Wir hatten beim Abschluss der Bilanz 2023 nach den Steuerbuchungen insgesamt 454.204,61 Eigenkapital und 512.387,87 € abgegrenzte Investitionen. Wir haben es zeitlich nicht geschafft, die geplanten Investitionen innerhalb 2023 zu tätigen. Wir möchten aber diese Investitionen 2024 tätigen. Dies ist auch der Grund, dass wir keinen Investitionsbetrag für 2024 vorsehen, da wir die Rücklagen hernehmen.	
1.4	Andere Erlöse und verschiedene Erträge	0,00 €
1.4.2	Entschädigung aus Versicherungen	0,00 €
	Erträge aus Schadensersatzzahlungen zu Lasten der Familien	
1.4.3	Erträge aus Rückerstattungen	0,00 €
	Einnahmen aus Rückerstattungen, Rückforderungen und Rückzahlungen nicht geschuldeter oder zu viel eingenommener Beträge	
1.4.9	Andere Erträge	0,00 €
	Andere n.a.b. Erträge	
Summe der voraussichtlichen Erträge 2024		540.177,00 €

AUFWENDUNGEN

2	Negative Bestandteile der Gebarung	539.177,00 €
----------	---	---------------------

2.1	Betriebsaufwendungen	539.177,00 €

2.1.1	Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	296.627,00 €
--------------	--	---------------------

Den größten Posten der Ausgaben unter dieser Position machen die Ausgaben für den Ankauf der Lebensmittel aus. Auch Ankäufe für Ausrüstungsgegenständen in der Schule und im Heim sowie die Verbrauchsmaterialien zum Beispiel für die Praxis und Reinigungsmaterial sind hier größere Posten.

- Zeitungen und Zeitschriften
Ausgaben für Tageszeitungen, wöchentliche und monatliche Zeitschriften und verschiedene jährliche Abos für die Bibliothek und Unterricht. 4.000,00 €
- Veröffentlichungen, Publikationen
Für Kleinanzeigen in Zeitungen für die Stellenbesetzung und weitere Veröffentlichungen wird der Betrag in Höhe 0,00 € veranschlagt. 0,00 €
- Papier, Büromaterial und Drucksorten
Für die Verwaltung und Lehrbetrieb werden Schreib- und Druckmaterial wie Ordner, Mappen, Folien, Stifte, Kopierpapier u.s.w. benötigt. 5.000,00 €
- Treibstoff und Schmieröle

Folgende Fahrzeuge gehören zum Fuhrpark der Schule:

3.000,00 €

Fahrzeug	Kenntafel	Fälligkeit Hauptuntersuchung
FIAT Dobló	DS180EY	2024
FIAT Ducato	CX552GR	2025
Skoda FABIA	EW785WX	2024
Ford T. Custom Combi Trd 125cv	FA571EH	2025
Kastenwagen Piaggio Porter	FB245GJ	2024
Landini Traktor	AF736L	/
Turbolader Gianni Ferrari	AG470X	/

Für Treibstoff wird aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre der Betrag von 3.000,00 € gerundet eingeplant.

- Ausrüstungen
Für Gebrauchsmaterialien werden 6.000,00 € vorgesehen, da immer wieder Geschirr ergänzt werden muss. Kleingeräte für die Küche wie Mixer, Pürrierstab, Staubsauger, kleine Kochutensilien, Ergänzung bzw. Aufstockung des Geschirrs, Putzwagen usw. sind aufgrund des ständigen Gebrauchs zu ersetzen. Des Weiteren ist die Anschaffung von Gartengeräten und 6.000,00 €

	weiteren Gebrauchsgegenständen unerlässlich.	
	<u>Dienstkleidung</u> Die Dienstbekleidung muss jährlich ergänzt und ersetzt werden. Anrecht auf Dienstbekleidung haben: Praxislehrer, das Personal in der Küche und das Reinigungspersonal. Zurzeit sind insgesamt 21 Hauspersonal an der Schule. Die Teilzeitkräfte werden alle zwei Jahre beim Ankauf berücksichtigt.	4.000,00 €
	Zubehör für Büro und Heim Ankauf von geringfügiger Büroausstattung wie etwa neue Bürosessel, Pinnwände, Kleiderständer...	0,00 €
	<u>Informatikmaterial von geringem Wert</u> Ausgaben im Bereich – Informationstechnik wie z.B. Maus für PC, Headsets, Netzkabel, Austausch von Hardware wie Tastaturen, Druckerpatronen, Toner usw.	8.000,00 €
	Sonstiges nicht sanitäres technisches Fachmaterial	0,00 €
	nicht sanitäre Technik-/Fachinstrumente	0,00 €
	<u>Lebensmittel</u> Erfahrungsgemäß werden für <u>Lebensmittel</u> im Durchschnitt monatlich von 12.000,00 € bis 15.000,00 € (bei vollem Präsenzunterricht) benötigt. Diese Zahlen variieren stark: im Juli und August werden bedeutend weniger Lebensmittel benötigt. Im Laufe des Schuljahres sind auch die TN an den Weiterbildungsveranstaltungen zu verpflegen. Es werden daher 185.627,00 € veranschlagt.	185.627,00 €
	Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten Für den Ankauf und den Austausch von Sportgeräten für die Turnhalle werden 3.000,00 € benötigt.	3.000,00 €
	<u>Sonstige n.a.b. Verbrauchsmaterialien</u> Für verschiedenes <u>Verbrauchsmaterial</u> wie Dekorationsmaterial, Papierservietten, Hausapotheke, kleinere Holzeinkäufe, Fotokopierpapier, Blumen, Dekorationsmaterial, Ankauf von Kulturen für die Herstellung von Käse und Joghurt, Verpackungen für die Aufbewahrung von Säften und Marmeladen, verschiedene Verbrauchsmaterialien wie Batterien werden vorgesehen.	50.000,00 €
	<u>Reinigungsmittel</u> Aufgrund von Erfahrungswerten wird ein Betrag von 20.000,00 € veranschlagt.	20.000,00 €
	<u>Verbrauchsgüter für die Bibliothek</u> Aufgrund einer besseren Übersicht werden die Verbrauchsgüter für die Bibliothek separat geführt. Hierfür werden insgesamt 0,00 € veranschlagt.	0,00 €
	<u>Verbrauchsgüter unter dem Wert von 516,46 Euro</u>	8.000,00 €

	Hier werden Verbrauchsgüter angekauft, welche einen bleibenden reellen Wert haben, aber nicht ins Inventar einzutragen sind. • Wildfauna und nicht Wildfauna • Wildflora und nicht Wildflora • Materialien und Produkte für Veterinärzwecke	0,00 € 0,00 € 0,00 €

2.1.2	Erwerb von Dienstleistungen	187.500,00 €
	• Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung – Entschädigungen – Sitzungsgelder • Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung – Rückerstattungen	0,00 € 0,00 €
	Organisation Events, Werbung und Dienstfahrten	12.000,00 €
	• Werbung Für diesen Posten wird der Betrag von 5.0000,00 € eingeplant. • Organisation und Teilnahme an Kongressen, Ausstellungen • <u>andere n.a.b. Auslagen für Öffentlichkeitsarbeit Messen, Ausstellungen und Werbung:</u> Im kommenden Jahr sind folgende Veranstaltungen geplant, für die Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen ist: Tag der offenen Tür Werbefolder für Schülerwerbung weitere Ausgaben für Schülerwerbung Absolvententreffen Tagung Schulverbund Tagung Bezirksgemeinschaft	5.000,00 € 0,00 € 7.000,00 €
	Aus- und Weiterbildung	4.000,00 €
	• Pflichtausbildung • andere n.a.b. Auslagen für Aus- und Weiterbildung • Dienstleistungen Dritter (Fernsehgebühr u.ä.)	0,00 € 3.000,00 € 1.000,00 €
	Ordentliche Wartung und Reparaturen	35.000,00 €
	• <u>ord. Wartung und Reparaturen Fuhrpark</u> Bei 02 Fahrzeugen muss die Hauptuntersuchung eingeplant werden. Weiters muss kalkuliert werden, dass auch die Arbeitsleistung bzw. der evtl. Austausch von Teilen/Filter dabei berechnet wird. Ausgaben für die ord. Instandhaltung der Fahrzeuge wie Reifenwechsel sowie nicht kalkulierbare Reparaturen müssen hier eingeplant werden. • <u>ord. Wartung und Reparaturen Möbel und Ausstattung</u> Büroschränke, Wäschewagen, usw. • <u>ord. Wartung und Reparaturen Anlagen und Maschinen</u> Reparatur von Anlagen und Maschinen, Elektriker, Bügelmaschine, Tisch, Stuhl, Nähmaschinen usw.	3.000,00 € 4.000,00 € 7.000,00 €

ord. Wartung und Reparaturen Ausrüstungen z.B. Schärfen von Werkzeug, Reparatur Gefrierschränke usw.	3.000,00 €
ord. Wartung und Reparaturen Büromöbel Für die Wartung und Reparatur von Büromaschinen, wie Drucker, Registrierkasse usw. werden 0,00 € veranschlagt.	0,00 €
ord. Wartung und Reparaturen von unbeweglichen Gütern Für Ausgaben kleinerer Reparaturen und Arbeiten zur Instandhaltung am Gebäude, Malerarbeiten des Heimbereiches und Klassen und die Pflege des Außenbereichs – des Schulareals wird der Betrag von 16.000,00 € (gerundet) vorgesehen	16.000,00 €
ordentliche Wartung und Reparaturen von Wertgegenständen	0,00 €
ord. Wartung und Reparaturen von sonstigen materiellen Sachanlagen	2.000,00 €
Beratungen	8.000,00 €
Aufträge Freiberufler für Studien, Forschung und Beratungen, Aufträge an Gesellschaften für Studien, Forschung und Beratungen: Beratungstätigkeit Buchhaltung vor Ort durch die Firma GP&P Den Berufs- und Fachschulen wurde mit 01.01.2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Die Schulen müssen somit die zivilrechtliche Buchhaltung übernehmen und die entsprechenden Bestimmungen anwenden. Aufgrund dieser Umstellungen besteht die Notwendigkeit einer fachlichen Unterstützung bei der Erstellung der Bilanz und bei steuerrechtlichen, technischen und buchhalterischen Fragen. Deshalb wird auf diesem Sachkonto der Betrag von 8.000,00 € veranschlagt.	8.000,00 €
Professionelle spezialisierte Dienstleistungen	25.000,00 €
Aufträge Dolmetscher und Übersetzungsdienste	0,00 €
sonstige n.a.b. professionelle und spezialisierte Dienstleistungen	0,00 €
Cococo – Koordinations- und Projektarbeiten	25.000,00 €
Hilfsdienste	9.500,00 €
Reinigungs und Waschdienste: Fensterreinigung	9.000,00 €
Transporte, Umzüge und Trägerarbeiten	500,00 €
Druck – und Bindearbeiten: Der Betrag wird für evtl. Kleinanzeigen in Zeitungen für Stellenbesetzung verwendet.	0
Andere n.a.b. . Hilfsdienste	0,00 €
Dienstleistungsaufträge	70.000,00 €
Schultransport	0,00 €
Müllentsorgung	0,00 €
Schulmensen	0,00 €
Dienstleistungsaufträge für Bürgerausbildung: Die FS beauftragt externe Referenten/Experten für den Praxisunterricht Klauenpflege, Unternehmensführung 4.	70.000,00 €

	Schuljahr Landwirtschaft, Teambildung und Mitarbeiterführung 4. Klasse LWS, Waldarbeiterwochen und Tiergesundheitslehre und für den Bereich Imkerei laut Weiterbildungsbroschüre. Im Rahmen der Tagesmütterausbildung wird des Weiteren eine Kinderärztin beauftragt und das Weiße Kreuz für einen Erste-Hilfe-Kurs.	
	Verwaltungsdienste • Veröffentlichung von Ausschreibungen • Postgebühren Für Briefmarken für die allgemeine Korrespondenz und Stempelmarken für verschiedene Dokumente wird aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre dieser Betrag vorgesehen. • Notariatsgebühren • Sonstige Auslagen für Verwaltungsdienste	0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €
	Finanzdienstleistungen • <u>Aufwendungen für Schatzamtsdienst</u> Quadrimestral sind die Kleinspesen an den Schatzmeister zu entrichten. Aufgrund der Erfahrungswerte wird hier obiger Betrag veranschlagt.	1.500,00 € 1.500,00 €
	Sonstige Dienste • <u>Mitgliedsbeiträge</u> Da die FS Mitglied beim Schulverbund Pustertal ist, wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag entrichtet. Weiters as*h – Arbeitsgemeinschaft, Südt. Heime, Bibliotheksverband und emporio. • <u>Sonstige n.a.b. Dienste (Lehrfahrten, Untersuchungen...)</u> Dieser Betrag umfasst nicht nur die <i>Boden- und Futtermittelproben</i>, sondern auch die <i>Lehrfahrten</i> der einzelnen Klassen. Es werden 20.000,00 € gerundet veranschlagt.	22.500,00 € 2.500,00 € 20.000,00 €

2.1.3	Verwendung Güter Dritter	15.000,00 €
	• Anmietung unbewegliche Güter • Lizenzen für Softwarenutzung elektronisches Klassenregister • Sonstige Aufwendungen z.B. full in Verträge. Spesen für die Verwendung der Multifunktionsdrucker und der IVIS Säule werden über dieses Konto verbucht.	0,00 € 4.000,00 € 11.000,00 €
2.1.4	Personal	2.000,00 €
	• Pflichtsozialbeiträge für das Personal Über dieses Sachkonto werden die Pflichtsozialbeiträge der externen Referenten verbucht	2.000,00 €

2.1.9	Verschiedene Verbindlichkeiten der Finanzgebarung	38.050,00 €																
	Unter verschiedene Verwaltungsspesen fallen unter anderem die Bezahlung der IRES, die Entsorgung von Sondermüll und sperrigem Müll und die Stempelsteuer für die Heimrechnungen. - Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) 3.000,00 € - Register- und Stempelsteuer 3.000,00 € - Müllentsorgungsabgabe und/oder -gebühr 500,00 € - Körperschaftssteuer (ehemalige IRPEG) 25.000,00 € - Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge REA Gebühr 500,00 € - Versicherungsprämien für bewegliche Güter Für die Versicherung eines Fahrzeuges, sollte der Ankauf genehmigt werden. 1.000,00 € Sonstige Gebarungskosten 5.050,00 € <u>Sonstige Gebarungskosten</u> 5.000,00 € Es kommt vor, dass Kursteilnehmer, die sich angemeldet und den Kursbeitrag entrichtet haben, aus triftigen Gründen nicht mehr am Kurs teilnehmen können. In diesen begründeten und belegten Fällen wird der Kursbeitrag rückerstattet. - Kosten für Bußgelder, Geldstrafen und Verwaltungsstrafen 50,00 € - Aufwendungen für die Rückerstattung an Haushalte von nicht geschuldeten oder zu viel eingenommenen Beiträgen 0,00 € Über dieses Sachkonto werden Rückvergütungen von unrechtmäßig erhaltenen Prämien oder Beiträgen der Autonomen Provinz Bozen verbucht.																	
2.4	Rückstellungen	0,000,00 €																
	Sonstige Rückstellungen Folgende Investitionen sind im Kalenderjahr 2024 geplant: <table><tr><td>Einrichtung Labor</td><td>74.000,00 €</td></tr><tr><td>Umgestaltung Umkleidekabinen</td><td>60.000,00 €</td></tr><tr><td>Beleuchtungsoptimierung HW, LW und Verwaltung</td><td>100.000,00 €</td></tr><tr><td>Einrichtung offenes Lernen</td><td>50.000,00 €</td></tr><tr><td>Rohrsanierung</td><td>50.000,00 €</td></tr><tr><td>Hoftrac</td><td>70.000,00 €</td></tr><tr><td>Außengestaltung</td><td>70.000,00 €</td></tr><tr><td>Akustische Optimierung großer Saal und Schule HW/LW bereits im Gange</td><td>19.000,00 €</td></tr></table> Für das Finanzjahr wurde kein Betrag für die Investitionen geplant, da wir die abgegrenzten Investitionen (Rücklagen) der letzten Finanzjahre hernehmen, um zukünftige Investitionen – lt. Investitionsplan – zu tätigen.	Einrichtung Labor	74.000,00 €	Umgestaltung Umkleidekabinen	60.000,00 €	Beleuchtungsoptimierung HW, LW und Verwaltung	100.000,00 €	Einrichtung offenes Lernen	50.000,00 €	Rohrsanierung	50.000,00 €	Hoftrac	70.000,00 €	Außengestaltung	70.000,00 €	Akustische Optimierung großer Saal und Schule HW/LW bereits im Gange	19.000,00 €	
Einrichtung Labor	74.000,00 €																	
Umgestaltung Umkleidekabinen	60.000,00 €																	
Beleuchtungsoptimierung HW, LW und Verwaltung	100.000,00 €																	
Einrichtung offenes Lernen	50.000,00 €																	
Rohrsanierung	50.000,00 €																	
Hoftrac	70.000,00 €																	
Außengestaltung	70.000,00 €																	
Akustische Optimierung großer Saal und Schule HW/LW bereits im Gange	19.000,00 €																	

3	Erträge und Finanzlasten	1.000,00 €
3.1	Finanzlasten	1.000,00 €
3.1.1	Sonstige Passivzinsen an andere Subjekte	1.000,00 €
	Mit diesem Konto werden die Zinsen auf die trimestrale MwSt.-Abrechnung beglichen	1.000,00 €

Summe der voraussichtlichen Aufwendungen 2024	540.177,00 €
--	---------------------

Die Beträge in der Planung stützen sich auf die Erfahrungen aus der Vergangenheit.

Die Direktorin
Aschbacher Gertraud